



HGV SCHNEVERDINGEN

Handels- und Gewerbeverein Schneverdingen e.V.

Schneverdingen im März 2017

Informationen zum „Snevern Gutschein“

Es gibt ihn schon vier Jahre: **den Snevern 10er!**

Unter dem Motto ...“ immer das richtige Geschenk“ ist der Gutschein im Oktober 2012 offiziell eingeführt worden. Im Rahmen des Stadtmarketing-Startprojektes hat der HGV die Federführung für alle Unternehmen in Schneverdingen übernommen.

Im weiteren Verlauf wird Ihnen das Projekt anhand der wichtigsten Fragestellungen näher gebracht.

Wie ist die Grundidee?

- Der Gutschein soll das ideale Geschenk für jede Gelegenheit, zu allen Anlässen sein und (fast) jeden Wunsch erfüllen
- Er soll in allen Lebensbereichen, in allen Branchen, Dienstleistungen und in allen Formen möglicher Leistungen/Angebote verwendbar sein
- Z.B. natürlich im Einzelhandel, in der Gastronomie, Hotellerie, im Handwerk, aber auch in Dienstleistungen wie Zahnarzt, Rechtsanwalt, Gartenbau, Taxifahrt, Hallenbad, Touristik-/Kulturveranstaltung, auch als Preis, Präsent, Tombola-Gewinn, als Prämie, zu Meisterschaften, Ehrungen und, und, und

Welche Zielsetzung wird damit verfolgt?

- Es wird zusätzliche Kaufkraft in Schneverdingen gebunden. Jeder hat die Option, dadurch mehr Umsatz zu erzielen
- Es werden neue Impulse und Kaufanreize gegeben
- Die Identifikation mit Schneverdingen als Wirtschaftsstandort wächst
- Schneverdingen entwickelt ein nachhaltiges Alleinstellungsmerkmal in der Region
- Alle Akzeptanzstellen profitieren insgesamt von der Aktionsdynamik und umfangreicher Werbung durch PR, Plakate, Flyer, Fensteraufkleber usw.

Wo finde ich meinen Vorteil?

- Als Akzeptanzstelle bieten Sie Ihren Kunden eine zusätzliche Serviceleistung und binden sie an Ihr Unternehmen
- Mehrumsatz ist vorhergesagt! Ist die Gesamtsumme höher als der Gutscheinbetrag, zahlt der Kunde die Differenz und erzeugt Zusatzumsatz
- Für Sie gibt es praktisch kein Risiko

Wie sind die Erfahrungen anderer Städte?

- Eigene Gutschein-Systeme leiden nur minimal (unter 10%)
- Es werden insgesamt und auf den einzelnen bezogen aber mehr Gutscheine verkauft und eingelöst
- Es werden bis zu 15% Mehrumsatz am Ort gehalten
- Der Erfolg ist abhängig von intensiver Einführungsbegleitung (öffentliche Information, Pressearbeit, Flyer, Plakate usw.) und vorrangig natürlich
- von der Zahl und Attraktivität der Akzeptanzstellen

Wie funktioniert das System?

- Das Prinzip muss lauten: Einfach handhabbar sein, überschaubar konzipiert werden, systematisch kontrollierbar bleiben!

Dazu ein **Beispiel**:

- Der Interessent erwirbt bei einer von drei **Verkaufsstellen** (Tourist-Info, Kreissparkasse, Volksbank) den gewünschten Gutschein im Wert von 10 Euro inklusive attraktiver Verpackung und verschenkt ihn
- Die/der Beschenkte löst den Gutschein innerhalb von drei Jahren (gem. §195 BGB) dort ein, wo es ihr/ihm Freude macht
- Die einlösende **Akzeptanzstelle** reicht den Gutschein bis zum 25.d.M. bei der **Gutschein-Zentrale** (Tourist-Info) ein und erhält den Wert des Gutscheins, abzüglich einer Gebühr, bis zum 30.d.M. überwiesen
- Logistik und Abwicklung übernimmt die Gutschein-Zentrale (Tourist-Info)
- Für die Abwicklung werden Listen und Dateien zur Verfügung gestellt

Was kostet mich die Teilnahme?

- Um als Akzeptanzstelle teilzunehmen entstehen keine Kosten
- Nach Einlösung eines Snevern Gutscheins werden einem HGV-Mitglied 4%, einem Nicht-Mitglied 5% des Gutschein-Wertes abgezogen. Es entstehen keine weiteren Abwicklungskosten.
- Die Vorfinanzierung und die Werbung zur Einführung des Gutscheins übernimmt der HGV

Sollte ich da auch mitmachen?

- Natürlich, auf jeden Fall !!
- Mitmachen sollte jedes Unternehmen, jeder Gewerbetreibende und alle Vereine, also jeder, der eine „verschenkbare“ Leistung anbietet. Der besondere Reiz ergibt sich für den Beschenkten ja erst bei einer Teilnahme von z.B. Steuerberatern, Sportvereinen, Dachdeckerbetrieben oder Physiotherapeuten usw. Verwaltungsgebühren im Rathaus könnten damit bezahlt werden, Wochenendreisen gebucht, Fahrräder ausgeliehen und der neue Haarschnitt beglichen werden. Also Akzeptanz nicht nur im Einzelhandel und damit anders als in anderen Städten.
- So könnte der „Snevern 10er“ unsere eigene Währung werden, ... übrigens
- ohne Währungsschwankungen, insolvenzsicher und steuerfrei, ohne Bargeldfluss oder Kartenzahlungskosten!

Wie geht's jetzt weiter?

- **Wenn Sie sich angemeldet haben**, bitten wir Sie ihr „Einführungs-Paket“ mit Plakaten für Tür, Schaufenster oder Tresenaufsteller sowie Kopiervorlagen zum Einreichen der Gutscheine bei der Gutschein-Zentrale (Tourist-Info) abzuholen.

.... und schon kann's losgehen!

Ist das nicht eine tolle Idee?

Also zögern Sie nicht, melden Sie sich sofort als Akzeptanzstelle an!

Anlage: Anmeldung als Akzeptanzstelle

Anmeldung

als Akzeptanzstelle des „Snevern Gutscheins“

An den
Handels- und Gewerbeverein Schneverdingen e.V.
Postfach 1176
29643 Schneverdingen

Hiermit melde ich mich/die Firma/den Verein als Akzeptanzstelle des „Snevern Gutscheins“ an:

Name/ Firma/Verein

Ansprechpartner

Anschrift

Telefon / Fax

eMail-Adresse

Konto-Angaben zur Abrechnung:

bei:

Die Anmeldung wird widerruflich ohne Zeitablauf vorgenommen und endet durch schriftliche Kündigung.

- Ich verpflichte mich widerruflich, den Snevern Gutschein gegen Waren/Dienstleistungen/ Veranstaltungsangebote anzuerkennen und einzulösen
- Ich melde jede Veränderung meiner Angaben unverzüglich an die Gutschein-Zentrale (Tourist- Info)
- Ich/Mein Betrieb/der Verein bin/ist Mitglied im HGV Schneverdingen

Schneverdingen, den Stempel/Unterschrift

Sie können diese Anmeldung auch faxen an 05193 93890 (TI) oder bei der Tourist-Information in der Rathauspassage abgeben.